



Messe News Oktober 2013

IndustrialGreenTec ist Partner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Stefan Schulze-Hausmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V., erklärt die Ziele des Wettbewerbs, warum nachhaltiges Handeln immer wichtiger wird und wie es zur Partnerschaft mit der IndustrialGreenTec kam. Seite 3

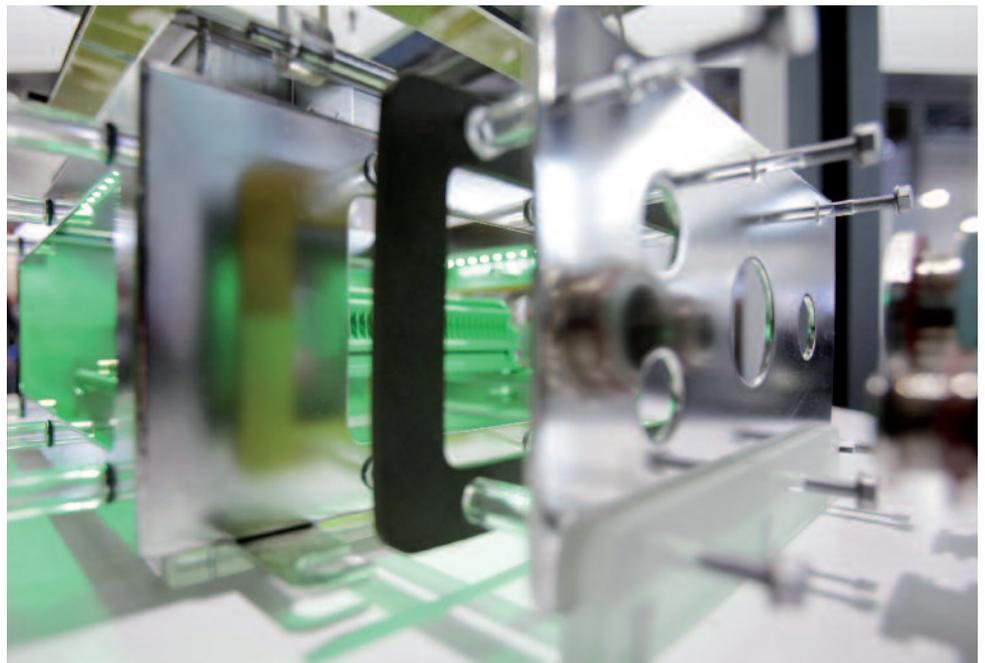
EU-Umweltkommissar Janez Potočnik wird neuer Schirmherr



„Die Zukunft unseres Planeten und der Menschen, die darauf leben, hängt davon ab, wie wir auf die zunehmende globale Ressourcenknappheit reagieren. Durch steigende und unberechenbare Ressourcenpreise verliert unser bisheriges ressourcenintensives Wachstumsmodell mehr und mehr seine Wettbewerbsfähigkeit. Aus diesem Grund steht eine ressourcenschonende, CO₂-arme Wirtschaft im Mittelpunkt der strukturellen Wirtschaftspolitik der Europäischen Union: der Strategie Europa 2020. Um dies möglichst zu machen, sind wir auf die Mitwirkung der Wirtschaft angewiesen. Es ist Aufgabe des Privatsektors, die nötigen Anfangsinvestitionen in ein nachhaltigeres Wachstumsmodell zu tätigen. Ich bin überzeugt, dass unsere Wirtschaft durch die richtigen Investitionen eine führende Position einnehmen kann und zwar nicht nur in der EU, sondern auch in den globalen Märkten. Die IndustrialGreenTec kann dabei eine tragende Rolle spielen, indem sie wichtige Interessengruppen aus dem verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und den Branchenverbänden zusammenbringt und sie dabei unterstützt, innovative Ideen in tragfähige Konzepte zu verwandeln. Ich freue mich daher, Schirmherr der IndustrialGreenTec 2014 zu sein.“

IndustrialGreenTec **schärft Profil**

Umweltschonung und Ressourceneffizienz werden industrielle Produktion künftig noch stärker beeinflussen



Innovationsstärke, Flexibilität und Technologie-Know-how sind für herstellende Unternehmen Erfolgsfaktoren im globalen Wettbewerb. Der Ruf nach nachhaltigen und umweltschonenden Lösungen für die Industrie wird lauter. Die Begriffe „green transformation“ und „green production“, die immer häufiger im täglichen Sprachgebrauch auftauchen, unterstreichen die Notwendigkeit, dass die Industrie mittel- bis langfristig Ressourcen und Klima und somit auch die Umweltschonung muss. Klar ist, dass Ziele wie Energiewende, Klima- beziehungsweise Umweltschutz oder Elektromobilität nur mit innovativen, umweltschonenden und ressourceneffizienten Produkten, Verfahren und Lösungen zu erreichen sind.

Dass sich Umweltschonung und moderne Produktion nicht ausschließen, sondern vielmehr einander ergänzen, zeigt die Leitmesse IndustrialGreenTec auf der HANNOVER MESSE 2014. Hier belegen ausgeklügelte Technologien, dass industrielle Fertigung und Verfahren im Einklang mit der Umwelt stehen.



Marc Siemering, Geschäftsereichsleiter der HANNOVER MESSE: „Was die IndustrialGreenTec von anderen Messen unterscheidet ist die Tatsache, dass sie ihren Fokus neben Ressourceneffizienz – die auch andere Umwelttechnikmessen bedienen – ganz klar auf ‚Umweltschonung‘ setzt. Wir verfolgen mit unserer Fachmesse den ganzheitlichen Ansatz der ‚green production‘ oder auch ‚clean production‘, der sowohl die eigentliche Produktion als auch den Umgang mit Ressourcen innerhalb einer Fabrik widerspiegelt. Und diesen Fokus unterstützt bisher keine andere Umwelttechnikmesse. Außerdem schafft die Einbettung der IndustrialGreenTec mit unseren anderen Leitmesen in die HANNOVER MESSE Synergieeffekte entlang der gesamten industriellen Wertschöpfungskette – das ist auch einmalig.“

Mit den Schwerpunkten Umweltschonung und Ressourceneffizienz greift die IndustrialGreenTec die Themen auf, die aktuell und auch künftig die Agenda einer nachhaltigen Produktion bestimmen werden.

Weiter auf Seite 2.



Fünf Themenfelder bündeln die Ausstellungsschwerpunkte der IndustrialGreenTec

Fortsetzung von Seite 1.

Um dem umfangreichen Thema „grüne Technologien“ gerecht zu werden, wurden folgende Ausstellungsschwerpunkte der IndustrialGreenTec definiert:

- Kreislaufwirtschaft & Recycling
- Umweltschonende Wasseraufbereitung & Technik
- Umweltschonende Luftreinigung & Technik
- Umweltschonende und ressourceneffiziente Produktion & Technologien
- Services & Innovationen

Diese Themenfelder bündeln folgende Inhalte:



Kreislaufwirtschaft & Recycling
Stoffrecycling und Verwertung, Abfall-/Reststoffsammlung und -beförderung, Reststofftrennung, Reststoffsortierung, Abfallbehandlung und Recycling, Sekundärrohstoffherzeugung, mechanisch-biologische Behandlung, Waste to energy-Systeme



Umweltschonende Wasseraufbereitung & Technik
Kreislaufwasser und Wiederaufbereitung, Wasserdesinfektion und -gewinnung, (Prozess-)Wasser- und Abwasserbehandlung, mechanische, biologische, chemische und physikalische Verfahren und Lösungen, Wasserrückgewinnungsanlagen



Umweltschonende Luftreinigung & Technik
Anlagen zur Abgas- und Abluftreinigung, Messeinrichtungen, Produkte, Verfahren zur Luftreinhaltung, energieeffiziente Lüftungstechnik, Klimatechnik, Luftdesinfektion



Umweltschonende und ressourceneffiziente Produktion & Technologien
Green production, umweltschonende Kälte- und Wärmeerzeugung, emissionsarme, materialeffiziente, stromsparende und wassersparende Produktionstechnologien/Produkte/Lösungen, Systeme für Abwärmenutzung, Wärmerückgewinnung und Wärmeeinsparung, umweltschonende Produkte, Halbzeuge und Werkstoffe, Lärminderung und Schallschutz,

ökoeffektive Produktionstechnologien (cradle to cradle), intelligente Beleuchtungssysteme für die Industrie



Services & Innovationen
Beratung, Zertifizierung, Gutachten, Forschung und Entwicklung, Finanzierung, Organisationen und Publizistik für Umwelttechnik

Gehören Ihre Produkte, Verfahren oder Lösungen zu diesen Themenfeldern? Dann werden auch Sie ein Teil der IndustrialGreenTec! Zeigen Sie einem interessierten Fachpublikum, wie sich durch „green production“ und umweltschonende Verfahren nachhaltige Produktionsprozesse umsetzen lassen und dass wirtschaftlicher Erfolg sowie nachhaltige Lösungen Hand in Hand funktionieren. Treffen Sie Ihre Zielgruppe. Sprechen Sie mit den Top-Entscheidern vor Ort und profitieren Sie von der Internationalität sowie der medialen Aufmerksamkeit der IndustrialGreenTec. Möchten Sie mehr erfahren? Dann melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen unter:
www.hannovermesse.de/de/industrialgreentec

IndustrialGreenTec wird Partner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises



Stefan Schulze-Hausmann,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung
Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.

Seit 2013 ist die IndustrialGreenTec – die internationale Leitmesse für Umwelttechnologien – Partner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP). Die Verleihung findet am 21. und 22. November 2013 im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages statt. Stefan Schulze-Hausmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V., über die Ziele des Wettbewerbs, nachhaltiges Handeln sowie die Partnerschaft mit der IndustrialGreenTec.

Wie kam es zur Partnerschaft mit der IndustrialGreenTec?

„Die IndustrialGreenTec bietet unseren Preisträgern eine hervorragende Plattform, um ihre Best-Practice-Beispiele Experten und Entscheidern aus Industrie, Wirtschaft und Politik vorzustellen. Die Suche nach nachhaltigen Lösungen aus allen Bereichen der industriellen Umwelttechnik spielt auch im jährlichen Wettbewerb um den DNP eine große Rolle.“

Was genau ist der DNP und an wen wird er vergeben?

„Der DNP ist die nationale Auszeichnung für Nachhaltigkeitsengagement. Er ist einer der renommiertesten Preise seiner Art in Europa. Träger ist die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen,



zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie Forschungseinrichtungen. Mit dem DNP werden seit 2008 Unternehmen ausgezeichnet, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. Seit 2012 erhalten auch Kommunen diese Auszeichnung, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die lokale Entwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten und damit in besonderer Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.“

Warum ist das Thema Nachhaltigkeit so wichtig?

„Ziel ist es, Akteure in Unternehmen und Forschung sowie im öffentlichen Sektor in nachhaltigem Handeln zu bestärken und zu helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Entscheidern in Unternehmen und Kommunalverwaltungen kommt in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales) eine herausragende Verantwortung zu, wenn es darum geht, die Grundlagen einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu schaffen und zu bewahren. Die Auszeichnung soll zeigen, dass ‚Sustainability made in Germany‘ soziale und ökologische Probleme im globalen oder lokalen Maßstab löst und Wettbewerbs- beziehungsweise Standortvorteile schafft.“

Was sind die wichtigsten Kriterien für die

Vergabe des Deutschen Nachhaltigkeitspreises an ein Unternehmen?

„Ein elektronischer Fragebogen erhebt die Nachhaltigkeitsexzellenz der Unternehmen in Strategie, Administration, den wichtigsten Bereichen der Kernwertschöpfung sowie der Markenführung – und gibt Raum für die Darstellung besonderer ‚Nachhaltigkeits-Leuchttürme‘ – dazu zählen beispielsweise ‚Ressourceneffizienz‘ oder die Kooperation mit dem Blauen Engel. Dabei schätzen die Unternehmen sich jeweils innerhalb der vier Exzellenzstufen ein.“

Wie gestaltet sich aus Ihrer Sicht die aktuelle Situation im Bereich der ressourceneffizienten und umweltschonenden Produktion“?

„Das weltweite Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum macht den effizienten Umgang mit Rohstoffen und Materialien zur zentralen Herausforderung einer nachhaltig geprägten Industriegesellschaft. Die zunehmende Verknappung natürlicher Ressourcen erfordert eine ökologische Modernisierung industrieller Produktion. Die Förderung von nachhaltigen Maßnahmen und innovativen Lösungen, die die Rohstoff- und Energieproduktivität steigern sowie Material- und Produktlebenszyklen verlängern, ist unausweichlich.“

Weitere Informationen unter:
www.nachhaltigkeitspreis.de



Die Schweiz wird effizient – drei neue Partner der IndustrialGreenTec stellen sich vor!

Die Schweiz ist nicht nur ein kleines Land, sie ist auch ein Land, dessen Bewohner gelernt haben, die wenigen natürlichen Ressourcen überlegt zu nutzen. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall: Wie in vielen anderen Staaten auch, verleitete die Verfügbarkeit vermeintlich günstiger Energie zu einem allzu sorglosen Umgang mit dieser. Allein im vergangenen Jahr, wurden mehr als 32 Milliarden Schweizer Franken – das entspricht 5,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts – für Energie ausgegeben. Aber: Statt mit diesem Kapital heimische Ressourcen möglichst effizient zu nutzen, gingen davon mehr als drei Viertel ins Ausland. A EE Agentur für Erneuerbare Energien hat sich seit ihrer Gründung vor fast 20 Jahren

zum Ziel gesetzt, diese Entwicklung gesellschaftsverträglich zu bremsen und umzukehren. Mit dem offiziellen Beschluss der Energiewende, also dem schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie, ist dieses Ziel auch politisch mehrheitsfähig. Statt den Energieverbrauch sich selbst zu überlassen, hat der Bundesrat zusätzlich zum Ausbau der erneuerbaren Energien, auch Effizienzsteigerungen bei Gebäuden, Geräten und im Verkehr beschlossen.

Bereits heute sind mit gesetzlichen Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen der Industrie spürbare Fortschritte zu verzeichnen. Die „Energiewende light“ wird ab Januar 2014 Unternehmen weiteren Schub geben. Die



Agency for Renewable Energy and Energy Efficiency

Initiative gewährt Unternehmen, deren Stromkosten mindestens zehn Prozent der Bruttowertschöpfung ausmachen, eine anteilige Rückerstattung der Netzzulage, sofern sie davon mindestens 20 Prozent für Energieeffizienzmaßnahmen verwenden.

Davon wird auch die Schweizer Wirtschaft profitieren – sowohl als Verbraucher von Energie als auch als Anbieter entsprechender Effizienzlösungen. Neben etablierten Namen wie Flumroc, Saint-Gobain ISOVER oder dem Gebäudeeffizienzstandard Minergie können sich auch andere Schweizer Unternehmen auf dem internationalen Markt behaupten. Beste Perspektiven haben Smart-Technologien in Gebäuden und Infrastrukturen oder innovative Speicherlösungen.

„2014 ist die A EE Partner der IndustrialGreenTec in Hannover, denn diese Leitmesse zeigt, dass sich Ressourcenschonung und Produktionseffizienz nicht ausschließen müssen. Wir rufen Schweizer Unternehmen dazu auf, die IndustrialGreenTec als weithin sichtbares internationales Schaufenster zu nutzen und Lösungen von morgen zu zeigen“, so Dr. Oliver Wimmer, Leiter Internationale Beziehungen und Projekte, A EE.

Weitere Informationen unter: www.aee.ch



Mountain Cleantech AG fördert Wachstum innovativer grüner Technologien

Die zunehmende Umweltbelastung und der Klimawandel stellen Mensch und Natur vor enorme Herausforderungen. Nur durch den massiven Einsatz sowohl langjährig erprobter als auch neuer innovativer Umwelttechnologien lassen sich schwerwiegende Folgen abwenden. Unternehmen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Skandinavien und

Finnland bieten hierfür schon heute erprobte Lösungen an und nehmen im Bereich Cleantech weltweit führende Positionen ein.

Um die Cleantech-Branche zu fördern, wurde Anfang 2007 die Mountain Cleantech AG von branchenerfahrenen Investoren und Unternehmern gegründet. Die Schweizer Beteiligungsgesellschaft unterstützt mittelständische Unternehmen der Umwelt- und Nachhaltigkeits-Branche – beispielsweise Unternehmen, die im Bereich

Energieeffizienz, Logistik, Recycling oder Green IT tätig sind – durch Kapital und Kontakte und fördert damit aktiv das Wachstum von innovativen grünen Technologien.

Als neuer Partner der Leitmesse IndustrialGreenTec, die im Rahmen der HANNOVER MESSE 2014 stattfindet, wird die Mountain Cleantech AG weiter dazu beitragen, den Wachstumskurs der grünen Technologien voranzutreiben.

Mehr Informationen: www.mountain-cleantech.ch



Mountain Cleantech



Von der Schweiz in die Welt – Exportplattform **Cleantech Switzerland** neuer Partner der IndustrialGreenTec

**cleantech
switzerland**
Innovative. Reliable. Precise.

Die Nachfrage nach Cleantech-Lösungen steigt weltweit. Die Exportplattform Cleantech Switzerland erleichtert Schweizer Unternehmen aus dem Bereich Cleantech den Zugang zu zukunftsreichen Exportmärkten mit großem Wachstumspotenzial.

Cleantech Switzerland ist die offizielle Exportplattform des Bundes für Schweizer Cleantech Unternehmen. Die Bezeichnung Cleantech bezieht sich in diesem Zusammenhang auf eine ressourcenschonende und damit nachhaltige Art des Wirtschaftens. Darunter werden diejenigen Technologien, Herstellungsverfahren und Dienstleistungen zusammengefasst,

die zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und Systeme beitragen. Dabei sind immer sämtliche Stufen der Wertschöpfungskette eingeschlossen – von Forschung und Entwicklung über die Produktion von Anlagegütern bis hin zum Export.

Als offizielles Organ dieser Branche unterstützt die Organisation Schweizer Cleantech Unternehmen dabei, ihren Exportumsatz zu steigern und ihre Bekanntheit in den Cleantech-Märkten zu steigern. „Wir freuen uns, eine Partnerschaft mit der IndustrialGreenTec der HANNOVER MESSE 2014 eingegangen zu sein, die durch ihre Ausstellungsschwerpunkte und ihre Internationalität genau diese Ziele mit verfolgt“, sagte Carina Steiner, Geschäftsführerin von Cleantech Switzerland.

Weitere Informationen unter:
www.cleantech-switzerland.com



Schweizer Innovationen im Fokus der IndustrialGreenTec 2014

Grüne Technologien haben branchenweit Hochkonjunktur. Umweltschonende und ressourceneffiziente Produktion und Technologien, Wasser- und Luftreinhaltung, Kreislaufwirtschaft und Recycling, Energie- und Materialeffizienz sowie weitere Umweltdienstleistungen werden verstärkt nachgefragt. Schweizer Unternehmen und Institutionen, die die industrielle Zukunft umweltfreundlich und nachhaltig mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen, sich im Rahmen der IndustrialGreenTec 2014 in Hannover zu präsentieren.

Innovative Schweizer Aussteller erhalten hier die Möglichkeit, sich auf einer gemeinsamen Plattform einheitlich und aufmerksamkeitswirksam einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren und ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen vorzustellen.

Das GreenSolutionsCenter im Herzen der IndustrialGreenTec bietet ein täglich wechselndes Vortragsprogramm. Auch hier können sich Schweizer Akteure des Gemeinschaftsstandes gemeinsam zu einem Thema

oder einer bestimmten Fragestellung in einem Vortragsblock präsentieren und ihre Ideen, Produkte, praxisnahe Beispiele und Lösungen vorstellen und diskutieren. Das Angebot, sich an einem Schweizer Gruppenstand zu beteiligen, umfasst die organisatorische und technische Unterstützung, Werbemaßnahmen, Pressearbeit und Unterstützung bei der Kontaktabahnung über das Match & Meet-System der Deutschen Messe.

Die Vertretung der Deutschen Messe Hannover für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein plant mit partnerschaftlicher Unterstützung die Organisation eines Schweizer Gemeinschaftsstandes, auf dem alle oben genannten Themenfelder abgedeckt werden können. Interessierte Unternehmen und Institutionen aus der Schweiz können sich gerne an die Vertretung in Zürich wenden, um nähere und unverbindliche Informationen für eine Beteiligung an der Weltleitmesse für Umwelttechnologien zu erhalten.



Ihre Ansprechpartnerin:
Verena Stübner
Vertretung Deutsche Messe Hannover
Schweiz / Liechtenstein
Tel. +41 (0) 44 283 61 73
verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch

Um Innovationen in den Markt zu bringen, ist die HANNOVER MESSE „the place to be“

Auf der IndustrialGreenTec 2013 sahen sich 30.400 Besucher – davon 92,1 Prozent Fachbesucher – nach effizienten Lösungen um. Die Aussteller ziehen Bilanz.



Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführer BIOPRO Baden-Württemberg GmbH:

„Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH ist auf die IndustrialGreenTec 2013 gekommen, um Ausstellern wie Besuchern mit einem Schaufenster-Stand die Möglichkeiten der Bioökonomie aufzuzeigen – einer Wirtschaftsform für das ‚Nach-Erdöl-Zeitalter‘. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), dem Verband BIO Deutschland sowie zwei Partnerclustern der Bioökonomie aus Hamburg und Frankfurt, hofften wir, auf ein interessiertes Publikum zu treffen. Diese Erwartung wurde komplett erfüllt. Mit einer derart positiven Resonanz haben wir nicht gerechnet. Alle Beteiligten waren überwältigt vom großen Interesse der Besucher und der Mitaussteller. Jetzt gilt es für 2014, noch ‚eins draufzulegen‘.“

www.bio-pro.de



Joachim Kaufmann, Geschäftsführer Dürr Systems GmbH:

„Der Ausbau der Aktivitäten in der Energieeffizienz ist ein zentrales Ziel der Dürr-Unternehmensstrategie. Darum haben wir Anfang 2011 den neuen Unternehmensbereich Clean Technology Systems gegründet. Zusammen mit Partnerfirmen bieten wir eine Vielfalt an innovativen Energieeffizienztechnologien. Dieses breite Verfahrensspektrum haben wir auf der IndustrialGreenTec 2013 gemeinsam mit unseren Partnern präsentiert. Wir konnten dabei beobachten, dass unsere Technologien und Lösungsansätze sehr positiv aufgenommen wurden. Das begleitende Konferenzprogramm eignete sich hervorragend, um unsere Schwerpunktthemen zu präsentieren. Die HANNOVER MESSE ist eine gute Plattform, um eine breite Zielgruppe anzusprechen und hohe mediale Aufmerksamkeit zu erfahren. Um Innovationen in den Markt zu bringen, ist sie ‚the place to be‘.“

www.durr.com



Dr. Gabriele Peterek, Referentin Öffentlichkeitsarbeit, Fachagentur Wachsende Rohstoffe e.V.:

„Wir sind im Bereich Bioenergie schon seit mehreren Jahren auf der HANNOVER MESSE vertreten. 2013 bildeten wir zusätzlich das Thema Bioökonomie ab. Dabei beteiligten wir uns an einem Gemeinschaftsstand, weil uns diese Art der Präsentation mehr Aufmerksamkeit in der großen Halle sichert. Außerdem hat das Thema Bioökonomie in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Denn auf Dauer müssen wir den Übergang von unserer fossil geprägten Wirtschaft hin zu einer biobasierten Wirtschaft schaffen. Das Konzept der IndustrialGreenTec ist eine sehr schöne Lösung, da die ausstellenden Firmen konzentriert in einem Bereich liegen – zum Vorteil der Besucher. Somit ist die HANNOVER MESSE für uns genau richtig. Ich denke, wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.“

www.fnr.de

Spannende Vorträge und Best-Practice-Beispiele: IndustrialGreenTec-Conference wird 2014 fortgesetzt

nachhaltige PRODUKTION

Die Premiere in diesem Jahr war ein voller Erfolg: Zahlreiche Besucher nahmen an der IndustrialGreenTec-Conference 2013 teil und informierten sich in den Vorträgen von Unternehmen wie Dürr, KSB, Eisenmann oder Rittal über die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten für eine umweltschonende sowie ressourceneffiziente Produktion. Insgesamt 3.664 Experten verfolgten die Konferenz am Veranstaltungstag – vor Ort und im Internet. Bis Anfang August sahen sich mehr als 13.400 Personen die Konferenz online an.

Zum Abschluss wurde der „nachhaltige PRODUKTION“-Award vom gleichnamigen Fach-

magazin verliehen. In der Kategorie Energie- und Umwelttechnik konnte sich die Dürr Cypplan Ltd. mit ihrem kompakten ORC-Modul für Kraft-Wärme-Kopplung durchsetzen. In der Kategorie Produktionsplanung, Automation & IT siegte die Berghoff GmbH mit ihrem ganzheitlichen Energiekonzept für eine umweltschonende Produktionshalle. Die Kategorie Forschung & Entwicklung entschied die Micro Impact Mill Ltd. mit ihrer Erzerzrümmerungsmaschine für den nachhaltigen Bergbau für sich. Die Schäfer MWN GmbH gewann mit der bifunktionalen Torsionswelle Flexshaft 5.0 für die Windkrafttechnik in der Kategorie Antriebs- und Fluidtechnik.

„Die Referenten haben mit ihren Vorträgen großes Interesse geweckt und wertvolle Inhalte vermittelt. Die Awardverleihung und

die herausragenden Entwicklungen der Gewinner haben ebenfalls für große Aufmerksamkeit gesorgt“, sagt Claudia Otto, Leitende Redakteurin „nachhaltige PRODUKTION“, über die erfolgreiche Auftaktveranstaltung, die nächstes Jahr fortgesetzt wird.

Werden Sie Partner!

Paket Silber	Paket Gold
<p>3.000,- € je Paket (10 freie Plätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> Logopräsenz in der Partnerliste auf der Website der Konferenz inklusive Verlinkung zur eigenen Homepage Logopräsenz in allen relevanten Print-Materialien zur Konferenz: Einladungsflyer, Programm und Anzeige Logo einblendung der Partner vor Beginn der Veranstaltung Bericht über die Konferenz inkl. Nennung der Partner in einem Newsletter Logopräsenz auf Konferenz-Roll-Up auf der Bühne 5 registrierungspflichtige Fachbesuchertickets für den Messe-Mittwoch (eTickets) 	<p>6.000,- € je Paket (3 freie Plätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> Inkl. Paket Silber Registrierungspflichtige Fachbesuchertickets (eTickets-Flatrate) Umfassende Berichterstattung über die Gold-Partner in einem Newsletter Werbeanzeige (1/3-Seite) auf Programmrückseite Vergaberecht für Giveaways zur Auslage im Veranstaltungsraum 2 VIP-Pässe für die Investors' Lounge Global Business & Markets 1 Vortrag auf der IndustrialGreenTec-Conference am Messe-Mittwoch (oder alternativ auf Wunsch i.R.d. Podiumsdiskussion)

Hier kommen Sie zu Wort! Nutzen Sie unsere neuen Vortragsmöglichkeiten im GreenSolutionsCenter!

Premiere 2014: Präsentieren Sie Ihre Produkte auf dem neuen Fachforum mitten im Herzen der IndustrialGreenTec vom 7. bis 11. April 2014 im Rahmen der HANNOVER MESSE. Hier wird eine tägliche Vortragsreihe zum ersten Mal mit buchbaren Infocountern und Exponatfläche (für die prominente Präsentation Ihrer Produkte) kombiniert. Schon ab 1.600 Euro können Sie dabei sein und Ihr Unternehmen in einem optimalen Umfeld präsentieren – egal ob Sie auf der HANNOVER MESSE ausstellen oder nicht. Und das ist noch nicht alles: In den einzeln buchbaren Paketen sind intelligente Marketingleistungen enthalten, die Ihre mediale Präsenz bereits im Vorfeld der HANNOVER MESSE erhöhen.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie Ihre Produkte und Technologien genau dort, wo Entscheider aus der Industrie nach Lösungen suchen. Knüpfen Sie wertvolle Geschäftskontakte! Profitieren Sie von der medialen Aufmerksamkeit der HANNOVER MESSE und tauschen Sie sich mit einem interessierten Fachpublikum aus.

Möchte auch Ihr Unternehmen seine neuesten Entwicklungen und zukunftsweisenden Ideen präsentieren und diskutieren? Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unserem GreenSolutionsCenter in einem professionellen Umfeld ein!



Weitere Informationen unter:
www.hannovermesse.de/de/greensolutionscenter

Premiere 2014: Partner organisiert Sonderschau InwaterSolutions

Wasser ist nicht nur das Lebensmittel Nummer 1 und wertvoller Natur- und Erholungsraum, sondern auch ein wichtiges Wirtschaftsgut. Die neue Sonderschau „InwaterSolutions“ im Rahmen der IndustrialGreenTec 2014 rückt Produkte, Komponenten, Systeme und Dienstleistungen für den Einsatz im Unterwasserbereich in den Fokus.



Neue Märkte wie auch der steigende Bedarf nach Rohstoffen und alternativen Energieträgern treiben die Industrie zunehmend ins Wasser. Bereits heute werden Technologien, Systeme und Materialien unterschiedlichster Prägung immer häufiger im Element Wasser – zum Teil auch dauerhaft – einge-

setzt und müssen deshalb höchste Ansprüche einerseits an Umweltverträglichkeit sowie -schonung und andererseits an Effizienz, Lebensdauer, Beanspruchung und Funktion erfüllen. Eine Balance zwischen einem nachhaltigen und umfassenden Schutz des Elements Wasser und den jeweiligen Nutzungsinteressen ist somit unabdingbar.

Produkte, Komponenten, Systeme und Dienstleistungen für den ressourcenschonenden und umweltverträglichen Einsatz im Unterwasserbereich präsentiert.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Unterwasserarbeiten
- Unterwasserkonstruieren
- Unterwassererkunden
- Unterwassererforschen
- Unterwasserschützen

Bieten Sie Produkte, Lösungen oder Entwicklungen speziell für den industriellen Unterwassereinsatz an und möchten Sie ein breites internationales Fachpublikum mit einem repräsentativen Ausstellungskonzept erreichen? Dann sichern Sie sich noch heute Ihren Platz!

20 Ausstellern wird in einem innovativen und offen gestalteten „Wasserkonzept“ das optimale Umfeld geboten. Neben Full-Service-Paketen für Ihre Beteiligung (Standfläche,



Standbau, Marketingservices), können Sie in einem eigens eingerichteten großzügigen Wasserbecken als primäre Demonstrationsarea Ihre Produkte und Leistungen live durchführen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen sowie Teilnahmeunterlagen finden Sie bei unseren Partnern:

www.inwatersolutions.de

www.inwatersolutions.de

Ihr Ansprechpartner:
 RunKom Kommunikation & Management
 Ralf Unnasch
 Telefon: +49 2434 9922-22
 E-Mail: unnasch@runkom.de

Wie diese Balance sichergestellt werden kann, zeigt erstmalig die Sonderschau „InwaterSolutions“ auf der IndustrialGreenTec 2014. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft werden branchenübergreifend

Studie der Leuphana Universität Lüneburg zeigt: Unternehmen nutzen **Nachhaltigkeitspotenziale** nicht vollständig aus

Die Berücksichtigung ökologischer und gesellschaftlicher Themen ist für Unternehmen längst keine reine Pflichtübung mehr. Im Gegenteil: Ein klug ausgestaltetes Nachhaltigkeitsmanagement fördert Wettbewerbsfähigkeit und Geschäftserfolg durch eine Steigerung der ökologischen und sozialen Performance. Eine aktuelle Studie des Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg vergleicht das Nachhaltigkeitsmanagement großer Unternehmen in elf Ländern aus Asien, Australien, Europa und Nordamerika. Das International Corporate Sustainability Barometer zeigt, dass viele Unternehmen Nachhaltigkeitschancen und -potenziale nicht vollständig nutzen.

Kennzeichnend für ein Nachhaltigkeitsmanagement, das den Geschäftserfolg unterstützt, ist die Verankerung von Ökologischem und Sozialem in Strategie und Kerngeschäft. Für ein Bauunternehmen kann diese Verankerung darin bestehen, Energie- und Ressourceneffizienz während des Baus und in den Bauten zu optimieren (deutsches

Beispiel), während ein Finanzdienstleister Mikrokredite zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen an kleine Unternehmen vergibt (Beispiel eines spanischen Unternehmens). In den untersuchten Ländern sind spanische Unternehmen Vorreiter bei der

Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Kerngeschäft, während diese in Australien wenig etabliert ist.

Die Basis wirtschaftlich sinnvollen Nachhaltigkeitsmanagements ist die Schaffung von Business Cases for Sustainability. Diese zeichnen sich durch Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus, die den Geschäftserfolg langfristig

steigern. Hierfür existieren diverse Ansatzpunkte, etwa Risikobeherrschung, Reputationssteigerung, Kostensenkung, Effizienzsteigerung, Umsatzsteigerung und Innovationen. Die Business-Case-Treiber, die international am häufigsten adressiert werden, sind Reputations- und Effizienzsteigerung. Marktorientierte Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die dazu dienen, den Umsatz zu steigern, werden seltener ergriffen. Ein Ländervergleich beweist, dass japanische Unternehmen die

verschiedenen Business-Case-Treiber am intensivsten verfolgen, während US-amerikanische Unternehmen besonders selten innovationsorientierte Aktivitäten durchführen.

Indem Unternehmen verstärkt dazu beitragen, weltweit das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen, können sie die Entstehung nachhaltigkeitsorientierter Märkte fördern und so neue Geschäftsfelder erschließen.

Download der Studie unter: www.leuphana.de/institute/csm/forschungsprojekte/corporate-sustainability-barometer



IndustrialGreenTec 2014 – Junge Unternehmen ergreifen ihre Chance!

Auf der HANNOVER MESSE werden jedes Jahr erneut zukunftsweisende Themen und Produkte präsentiert und Geschäftskontakte geknüpft. Seien Sie dabei, wenn sich Experten und Entscheider aus der Industrie auf der IndustrialGreenTec 2014 treffen. Hier dreht sich alles um ressourceneffiziente Technologien, Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Wasseraufbereitung und -reinigung, Luftreinigung, ressourceneffiziente Produktion, Kreislaufwirtschaft und Recycling.

Profitieren Sie von der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), die bis zu 70 Prozent Ihrer Standmiete und Standbaukosten im Rahmen eines geförderten Gemeinschaftsstands in der IndustrialGreenTec übernimmt. Folgende Voraussetzungen müssen

erfüllt sein:

- Sie sind ein rechtlich selbstständiges Unternehmen mit produkt- und verfahrensmäßigen Neuentwicklungen
- Sie haben Ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland
- Ihr Unternehmen ist jünger als zehn Jahre
- Sie beschäftigen weniger als 50 Mitarbeiter
- Ihre Jahresbilanzsumme oder Ihr Jahresumsatz beträgt höchstens 10 Millionen Euro

Nehmen Sie als junges innovatives Unternehmen an der IndustrialGreenTec zu besonders günstigen Bedingungen teil! Präsentieren Sie Ihre zukunftsweisenden Lösungen und knüpfen Sie erste wichtige Geschäftskontakte.

Weitere Informationen zur BMWi-Förderung unter: www.hannovermesse.de/de/foerderung

Ansprechpartner

Olaf Daebler
Projektleitung

Xenia-Martina Girod
Project Manager
Tel.: +49 511 89-31124
xenia-martina.girod@messe.de

Anna-Lena Harmeyer
Project Manager
Tel.: +49 511 89-31649
anna-lena.harmeyer@messe.de

Stephani Lachmund
Projektassistentin
Tel.: +49 511 89-31125
stephani.lachmund@messe.de



Deutsche Messe
Hannover · Germany

**Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany**

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe AG
Messegelände, 30521 Hannover
Olaf Daebler (verantwortl.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe, fotolia, RunKom, Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis (Ralph Larmann, Mario Firyn)
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 10/2013 · Änderungen vorbehalten.